

Pünktlich zum Start der offiziellen Wahlkampagne hat Fokus am Samstag die Presse zur Vorstellung des Programms, des Wahlslogans und der politischen Prioritäten eingeladen.

Die Europawahlen 2024 sind die wichtigsten Wahlen seit Ende des Kalten Krieges. Die Bürger erwarten Antworten auf die wesentlichen Fragen und Probleme. Unter dem Motto "Europa muss liwweren" will Fokus Lösungen auf die großen Herausforderungen geben. Der ängstlichen Taschentuch-Mentalität der rechten und linken Parteien wollen wir mit mutigen und ehrlichen Aussagen entgegenwirken.

Im Bereich der Verteidigung: Europa muss sich verteidigen können. Seine Werte, seine Menschen und die Grenzen seiner aktuellen und zukünftigen Mitgliedstaaten. Dazu benötigt es einsatzfähige europäische Armeen, die ausreichend finanziert und optimal ausgerüstet sind. Eine europäische Wehrindustrie wird sowohl verteidigungs- wie auch industriepolitisch dringend gebraucht.

Im Bereich des Klimas und der Energie: Europa muss Vorreiter werden im technologischen Fortschritt, in der Produktion und wirtschaftlichen Entwicklung und den Takt angeben wenn es um nachhaltige Entwicklung geht. Dazu gehört die Fähigkeit, uns eigenständig mit erneuerbarer Energie zu versorgen – und die Bedürfnisse einer dynamischen Industrie und Dienstleistungswirtschaft an Strom und Wasserstoff erfüllen zu können, ohne von Energielieferanten außerhalb der Union abhängig zu sein.

Im Bereich der Demokratie: Das Veto-Recht gehört abgeschafft und durch die sogenannte "qualifizierte Mehrheit" ersetzt – tatsächlich eine Zweidrittel-Mehrheit. Reformen, die im Sinne einer starken Union sind, dürfen nicht weiter durch einzelne Mitgliedsstaaten ausgebremst werden. Ein starkes Europa bedeutet ein starkes Luxemburg, in einer zunehmend unsicheren Welt. Dazu muss die Entscheidungsfindung effektiver und schneller laufen.

Im Bereich der Zusammenarbeit auf dem Kontinent: Europa muss weiter wachsen und die Staaten aufnehmen, die die europäischen Werte mit uns teilen. Die Strahlkraft von Europa ist enorm, das Potential riesig, wenn Europa den Mut aufbringt weiter zu wachsen. Auch beim Thema Einwanderung gilt es neue Wege zu finden, um die legale Einwanderung von den Menschen zu unterstützen, die sich

in Europa integrieren möchten und mit ihrer Arbeitskraft einen Mehrwert für alle Mitgliedsstaaten darstellen. Deshalb ist eine wirkliche Einwanderungspolitik nötig, wie sie beispielsweise Kanada seit langem erfolgreich praktiziert.

Fokus ist seit seiner Gründung nie den einfachen Weg gegangen und hat nie einseitige populistische Meinungen vertreten. Wir wollen mit unserem mutigen Programm der Angsthasen-Politik anderer entgegenwirken. Für ein starkes Europa. Für ein Europa, das endlich liefert.